

curriculum vitae

Name	Günter Beining
Geburtsdatum	08. Oktober 1949
Ausbildung	bis 1969 Wirtschaftsgymnasium in Bremen 1969–1971 Ausbildung zum Industriekaufmann bei der AEG in Bremen 1971–1977 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule für Wirtschaft und der Freien Universität Berlin 1974 Dipl.-Betriebswirt 1977 Dipl.-Volkswirt 1975–1977 Praktika: Diverse Praktika in der Bauindustrie, bei der AEG Berlin, bei Kaiser Aluminium Kabelwerk GmbH, Berlin

Berufliche Entwicklung seit November 1977

	Einstellung bei KAISER KABEL GmbH am 01. 11. 1977
11/1977	Leiter Finanzabteilung
07/1980	Leiter Rechnungswesen
10/1982	Leiter Finanzen und Controlling verbunden mit verschiedenen Funktionen in den jeweiligen Mutter- bzw. Tochtergesellschaften

Verantwortungsbereiche

- Finanz- und Rechnungswesen einschl. Treasuring-/Cash-Management und Controlling
- Steuern und Versicherungen
- Datenverarbeitung
- Management Information Systems

10/1985	Kaufmännischer Leiter (Prokurist)
---------	-----------------------------------

Hauptaufgaben

- Aufbau des Hochspannungskabelgeschäftes weltweit
- Internationale Erfahrung bei Akquisition und Durchführung von Hochspannungskabelprojekten in verschiedenen Ländern (z. B. Saudi Arabien, Mittlerer Osten, China, Südost-Asien, Südamerika, Südafrika)

- Neben den vorgenannten Verantwortungsgebieten zusätzlich Einkauf und Materialwirtschaft sowie Personal
- Restrukturierung/Streamlining des Overhead-Bereiches
- Ausbau des Exports Europa

05/1989

Geschäftsführer und Gesellschafter der KAISER KABEL GmbH (Management-buy-out), Mitglied des Aufsichtsrates der KAISER KABEL GmbH

Verantwortungsbereiche

Vertrieb weltweit, Finanzen und Controlling, Materialwirtschaft, Hochspannungskabelprojekte, Personal, strategische Unternehmensplanung, neue Märkte/Produkte

ab 1993

Schwerpunktaufgaben

Ausbau des Marktanteils in Deutschland, Erschließung des Marktes in den Neuen Bundesländern, Erschließung neuer Märkte, Aufbau des Export-Overseas Geschäftes, Implementierung von lokalen Vertretungen und Partnern in verschiedenen Zielmärkten

07/1995

Berufung in den Vorstand der NKF HOLDING N.V.

Mitwirkung bei der Übernahme der Nokia Kabelaktivitäten durch die NKF-Gruppe.

Übernahme der operativen und strategischen Verantwortung für die Akquisition und Ausführung von internationalen Hochspannungs- und Telekommunikationskabel-Projekten der NKF-Gruppe (NKF, Niederlande, NOKIA Kabel, Finnland, und KAISER KABEL, Berlin) mit Hauptsitz in Delft.

Restrukturierung dieses Geschäftsbereiches. Einführung von strategischen und operativen Richtlinien und Führungsstrukturen in der durch Akquisition des NOKIA Kabelgeschäftes gewachsenen NKF-Gruppe.

06/1997

Abschluß der Restrukturierung des internationalen Projektgeschäftes (Energie und Telekom) der NKF-Gruppe in Delft – return to profitability innerhalb von 18 Monaten.

Vorsitzender der Geschäftsführung bei KAISER KABEL, Berlin.

Restrukturierung KAISER KABEL Berlin nach Preiseinbruch im deutschen Markt.

10/1997–2000

Geschäftsführer (Vorsitz der Geschäftsführung) im Joint Venture BICC/
NKF · KAISER KWO KABEL Energie GmbH & Co.,
· KAISER KWO KABEL Telekom GmbH & Co.

Vorsitzender des Aufsichtsrates der KAISER KABEL GmbH.
Mitglied des Management Committees BICC General.

Restrukturierung und Rationalisierung des neuen Gemeinschafts-
unternehmens:

Zusammenführung der zwei verbliebenen Unternehmensteile;
Ausbau des Marktanteils des neuen Gemeinschaftsunternehmens.

Schließung und Liquidation des Unternehmens im Jahre 2000 aufgrund
eines entsprechenden Gesellschafterbeschlusses

2000–2007

Gründung, Aufbau und Führung der CCC GmbH Berlin als Geschäft-
führende Gesellschafter. Gründung und Aufbau diverser Tochtergesell-
schaften in den Niederlanden, Italien, Singapur, Vietnam und Dubai.
Entwicklung des Unternehmens von 5 auf ca. 120 Mitarbeiter mit
40 Mio EUR Umsatz.

Veräußerung der Gesellschaftsanteile und Ausscheiden zum Ende des Jah-
res 2007.

2008

Gründung der gb consult

Engagement in Verbänden

- Mitglied des Vorstandes des Kabelfachverbandes im Zentralverband der Elektroindustrie (ZVEI)
- Mitglied im Beirat des Arbeitgeberverbandes
- Mitglied im Beirat des Verbandes der Berliner Elektroindustrie
- Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.

Soziales Engagement

- 25 Jahre ehrenamtlicher Vorstand eines sozial-kulturellen Zentrums
- Sponsoring und Unterstützung verschiedener sozialer Initiativen
- Gründung der gb Stiftung im Jahre 2009

Hobbys

- Hochseesegeln
- Fitness-Training (Selbstverteidigung, Boxtraining)
- Klassische Musik, Jazz

Berlin, im Juni 2010